

Die Zeitschrift des steirischen Leichtathletikverbandes

# SPIKEY'S



Jahresbericht 2012

## CARINA SCHREMPF

Steirische Leichtathletin 2012

### NEUER MEDAILLENREKORD

Top Nachwuchsleistungen

Spikey lebt! Das Maskottchen stellt sich vor  
Ein Leichtathletikjahr voller Highlights

T. V. IRDNING



## INHALT

Vorwort Thomas Iraschko	4
Vorwort Mag. Franz Voves	5
Vorwort Detlev Eisel-Eiselsberg	7
Bericht des Sportdirektors	8
Laufsportbericht	10
STLV Jahresabschlussfeier	12
On the road to Barcelona	16
Wer ist Spikey?	22
Spikey's Abenteuer	24
Kinder in der Leichtathletik	26
Elisabeth Eberl bei den Olympischen Spielen	28
Bernhard Grässler, neuer staatlich geprüfter Leichtathletiktrainer	30
Club der Meister	33
Spikey bei den Staatsmeisterschaften in Klagenfurt	34
Unsere Kampfrichter	36
Nachwuchspool	37
Feuerwehr WM in Sydney	38
Rekorde 2012	40
Forever Young - Masters Leichtathletik	42
Der STLV Vorstand	43
Businesszehnkampf 2012	44
Das Landesleistungszentrum	45
Vereinsinformationen	47
ATG - Der erfolgreichste Verein 2012	48
TSV Sparkasse Hartberg	50
TV Gleisdorf 1877	51
HSV St. Michael	52
SU Kärcher Leibnitz	53
TUS Kainach	53
Auszeichnungen	55
Vorschau Leichtathletikjahr 2013	56
STLV Kader 2013	60
Termine 2013	63
Impressum	64

Besser wohnen. Besser sofort.

**Wenn's ums Wohnen und Sanieren**

**geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Wer will nicht ein schönes Heim sein Eigen nennen? Egal ob Wohnraumschaffung oder die Sanierung Ihrer eigenen vier Wände – mit einem starken Partner an Ihrer Seite ist mehr möglich, als Sie denken. Ihr Raiffeisenberater hat die passende Finanzierungslösung. Nähere Infos unter [www.raiffeisen.at/](http://www.raiffeisen.at/)

Alles über **Förderungen**  
und **Finanzierungen**.  
Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.



## 2012 DAS JAHR DER LEICHTATHLETIK



Thomas Iraschko

Mit den Leichtathletik Europameisterschaften in Helsinki, aber vor allem durch die 30. Olympischen Sommerspiele in London konnte die Sportart Leichtathletik die Weltbevölkerung in Sachen Begeisterung, Leidenschaft sowie sensationellen Leistungen in ihren Bann ziehen. Aber nicht nur auf internationaler Bühne konnte sich die Leichtathletik hervorragend präsentieren, auch der Steirische Leichtathletik-Verband konnte im Jahr 2012 wahrlich ein Rekordjahr verbuchen.

Neben den zahlreichen sportlichen Erfolgen konnte der Steirische Leichtathletik-Verband, gemeinsam mit der Steiermärkischen Landesregierung (Abt. 12 Wirtschaft, Tourismus, Sport) auch

die Alpen-Adria Spiele in Hartberg sowie den Savaria-Cup in Mürzzuschlag, erfolgreich ausrichten. Es konnten in diesem Jahr auch wichtige infrastrukturelle Weichenstellungen für die Zukunft eingeleitet werden.

Der Bundesstützpunkt für Graz/Eggenberg wurde fixiert und die Umbauarbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Ich möchte mich hiermit auch für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem ASKÖ Landesverband Steiermark bedanken, welcher den Steirischen Leichtathletik-Verband bei sämtlichen Planungsarbeiten einbindet und damit eine erfolgreiche Umsetzung ermöglicht. Auch die Zusage für die wichtige Sanierung der Leichtathletikanlage im Franz-Fekete Stadion in Kapfenberg konnte 2012 erreicht werden.

Solche großartigen Erfolge können nur gemeinsam erzielt werden. Ich möchte mich hiermit im Namen des Vorstandes des Steirischen Leichtathletik-Verbandes bei all unseren Athletinnen und Athleten für ihren großartigen Leistungsbereitschaft, bei all unseren Vereinstrainer/innen und Funktionär/innen für ihren unermüdlichen Einsatz sowie bei unseren kompetenten Kampfrichter/innen, recht herzlich bedanken.

„Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein“ „Marie von Ebner-Eschenbach“. In diesem Sinne hoffe ich, dass wir auch 2013 die Erfolge von 2012 wiederholen können, die Attraktivität der Leichtathletik erhöhen und den Bekanntheitsgrad unserer Sportart erweitern können.

Mit sportlichen Grüßen,  
Thomas Iraschko

## MAG. FRANZ VOVES



Franz Voves

141 Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften, 23 neue Rekorde: das sind die in Zahlen gegossenen Erfolge des Steirischen Leichtathletikverbandes im Jahr 2012. Doch hinter diesen Erfolgen steht vor allem die qualitätsvolle sowie menschliche Begleitung und Förderung durch den Verband, der Kompetenz- und Servicecenter für AthletInnen, TrainerInnen und Leichtathletikbegeisterte ist. Dabei stellt er sich täglich neuen Entwicklungen, geht auf Trends ein und setzt mit gezielten Maßnahmen alles daran, den heimischen Sport stets in Vorwärtsbewegung zu halten. Denn sportliche Betätigung trägt nicht nur zu einer gesunden Gesellschaft bei, sondern fördert durch die

Vermittlung wichtiger Werte wie Fairness und Toleranz auch ein harmonisches Miteinander in der Gemeinschaft. Gerade in der Steiermark können wir auf ein reges Vereinswesen bauen, durch das neben dem Breiten- und Hobbysport nicht zuletzt auch dem Spitzensport ein solides Fundament gegeben wird.

Als ehemaliger Spitzensportler freue ich mich besonders darüber, dass bei uns in der Steiermark auch so viele Kinder und Jugendliche mit großer Begeisterung Leichtathletik betreiben. Mit dafür verantwortlich ist die engagierte und vorbildhafte Arbeit all jener, die im Rahmen ihrer unbezahlbaren Tätigkeit eine Vorbildfunktion ausüben und dem Nachwuchs Werte wie Teamgeist, Solidarität und Gemeinsamkeit für den weiteren Lebensweg mitgeben.

In diesem Sinne möchte ich allen FunktionärInnen des Steirischen Leichtathletikverbandes für ihre großartigen Verdienste um die Steiermark als Land des Sports meinen herzlichen Dank aussprechen. Ich wünsche Ihnen allen eine ebenso engagierte wie erfolgreiche Zukunft mit einem sportlichen steirischen „Glück auf!“

Landeshauptmann Mag. Franz Voves  
Sportreferent des Landes Steiermark



## LIEBE LEICHTATHLETIKBEGEISTERTE!



Detlev Eisel-Eiselsberg

Für die steirischen Leichtathletinnen und Leichtathleten war auch das Jahr 2012 - wie könnte es anders sein - ein bewegtes Jahr!

Ein Jahr, das wiederum bestimmt war durch konsequentes Training und Disziplin, aber erfreulicherweise auch durch beachtliche Erfolge, die sich im vorliegenden Jahresbericht eindrucksvoll abbilden. Diese nationalen und internationalen Topplatzierungen - gekrönt mit einer Olympiateilnehmerin - sind ein schönes Zeichen für die hervorragende Arbeit und Professionalität aller Verantwortlichen.

Im Verband hat es im vergangenen Jahr einen Wechsel an der Spitze gegeben - der neue Präsident Mag. Thomas Iraschko wird gemeinsam mit seinem Team den erfolgreich eingeschlagenen Weg mit viel frischem Wind zu weiteren Höhenflügen führen - davon bin ich überzeugt! Dem langjährigen Präsidenten, Herrn DI Reinhold Heidinger möchte ich an dieser Stelle aber auch sehr herzlich für sein erfolgreiches Engagement und seine nachhaltigen, zukunftsweisenden Weichenstellungen im Steirischen Leichtathletikverband aufrichtig danken! Allen Verantwortlichen, Trainerinnen und Trainern und natürlich den vielen Sportlerinnen und Sportlern alles Gute und den größtmöglichen sportlichen Erfolg im neuen Jahr!

Detlev Eisel-Eiselsberg  
Sportstadtrat

GRAZ  
SPORT

# GEDANKEN DES SPORTDIREKTORS:

## ... AM WEG ZUM ERFOLG...

War im Vorjahr der Titel meines Berichtes „Der Aufbruch...“, so ist der Steirische Leichtathletikverband nun auf dem Weg. Auf die Frage, wohin dieser Weg führt, kann man nach dem überaus erfolgreichen Jahr 2012 mit ruhigem Gewissen sagen, dass wir uns „am Weg zum Erfolg“ befinden.



Martin Zanner

Wieder möchte ich meinen Bericht mit einigen Worten des Dankes beginnen. Habe ich im Vorjahr noch dem alten Vorstand für die gute Arbeit gedankt, so möchte ich mich heuer vor allem beim neuen Vorstand und im Speziellen bei unserem Präsidenten Mag. Thomas Iraschko bedanken, der mit seinem persönlichen Einsatz immer wieder den gesamten Vorstand zum nächsten Schritt motiviert hat. Die Aufbruchsstimmung hat sich im gesamten StLV (vom Vorstand über die Vereine und Trainer bis hin zum Athleten) ausgebreitet und uns mit sehr viel Schwung den ersten Teil des Weges bewältigen lassen.

Aus sportlicher Sicht haben wir im Jahr 2012 sogar Riesenschritte vorwärts gemacht:

Die **Rekordbilanz an österreichischen Medaillen** aus dem Jahr 2011 von unglaublichen 94 Medaillen wurde im Jahr 2012 nochmal gesteigert: **141 Medaillen** bei nationalen Meisterschaften bedeuten wieder eine **Steigerung um 50%**.

**Elisabeth Eberl** startete im Speerwurf bei den **Olympischen Spielen** in London, wurde aber von einer Verletzung gebremst.

**Carina Schrempf** qualifizierte sich für die **U20-WM** in Barcelona und glänzte dort mit persönlicher Bestzeit über 400m.

**Karin Freitag** und **Thomas Rossmann** wurden in das Team für die **Berglauf-WM** berufen.

**Karin Russ** gewann sensationell den **Ultralauf-Europacup**.

Beim **Bundesländercup der U18** konnte die Steiermark erstmals mit den großen Zwei (Nieder- und Oberösterreich) mithalten und belegte bei den Burschen Rang 2, bei den Mädchen Rang 3 und auch den **dritten Gesamtang**.

Der **erfolgreichste steirische Verein – ATG** – ist in der ÖLV-Cupwertung an der **vierten Position**. (SU Kärcher Leibnitz: 15. und Kolland Topsport Asics: 26.)

Durch ihre Leistungen konnten sich **19 Athlet(inn)en des STLV** für die **ÖLV-Kader 2013** empfehlen. Im Vorjahr waren es 12 und im Jahr 2011 gerade einmal acht.

**Karin Strametz** verbesserte den **österreichischen Rekord im Siebenkampf** der U16 auf 4.767 Punkte.

**Österreichischen Rekord** in der U18 lief die **4x100m Staffel** des ATG in der Besetzung **Bayer, Dobida, Benda, Kunst** – Zeit: 43,05 sec.

Die österreichischen U16 Mehrkampf Meisterschaften in Kapfenberg sowie alle steirischen Meisterschaften wurden vom jeweiligen Veranstaltungsteam und unseren Kampfrichtern wieder vorbildlich durchgeführt.

Macht man so große Schritte, ist man auch vor „Stolperern“ und „Bauchlandungen“ nicht gefeiert:

Mit Carina Schrempf und Karin Freitag verliert der Steirische Verband zwei seiner erfolgreichsten Athletinnen. Ich wünsche Beiden trotzdem das Beste und viel Erfolg auf ihren weiteren sportlichen Wegen.

Der 2011 eingeführte STLV-Stützpunkt für Athletinnen und Athleten, die



in Graz studieren, ist wegen unzureichender Auslastung wieder eingestellt worden.

Niemand macht sich auf den Weg, wenn er nicht auch ein Ziel vor Augen hat. Auch wenn das ganz große Ziel noch hinter dem Horizont verborgen ist, so gibt es auf jeder Strecke auch Zwischenziele, die man vorher erreichen muss. 2013 liegen einige dieser Zwischenziele auf unserem Weg:

Mit der Sanierung des ASKÖ-Stadions Graz-Eggenberg soll eine neue Trainings- und Wettkampfstätte in unserer Landeshauptstadt entstehen.

Der STLV wird versuchen, die besten Nachwuchssportler Mitteleuropas zu einem großen Wettkampf nach Graz zu holen.

In Leibnitz findet Anfang August ein Leichtathletik-Sommer-Camp mit Athleten aus ganz Österreich statt.

Ja, der neue, „hungrige“ Vorstand hat viel vor, aber das Ziel können wir nur alle gemeinsam – Sponsoren, Funktionäre, Trainer, Kampfrichter, Athleten uvm. – erreichen.

Wir sind zwar noch lange nicht am Ziel angekommen, aber wir sind am richtigen Weg - **DEM WEG ZUM ERFOLG!**



# LAUFSPORTBERICHT 2012

Vorerst Gratulation an unsere Athleten/innen zum erfolgreichen Laufjahr 2012.

Gesamt 101 Medaillen, davon 42-Gold, 33-Silber und 26-Bronze sind eine Bestätigung, dass die steirischen Läufer zu den Besten Österreichs gehören. Der größte Anteil an diesen Erfolgen gebührt dem Verein Kolland Topsport Asics. Harald Kolland stellt mit seinem Team nahezu in jeder Disziplin die Siegermannschaften bei österreichischen Meisterschaften. Auch Vereine wie ATUS Knittelfeld, ATV-Irdning, KSV ECE LA, LCA Hochschwab, LTV Bawag PSK Köflach und PSV-Leoben konnten sich über mehrere Medaillen freuen.

Einzelgoldmedaillen bei österreichischen Meisterschaften gab es durch unsere Nachwuchshoffnungen Sophia Wöhri und Felix Ramprecht. Karin Freitag wurde Staatsmeisterin im Marathon 2012; siebenmal Gold gab es für die Mannschaften von Kolland Topsport Asics, einmal Mannschaftsgold für LTV Bawag PSK Köflach.

Karin Freitag und Thomas Rossmann (beide Kolland Topsport Asics) waren im ÖLV-Team bei der Berglauf-WM, Karin war zusätzlich bei der Berglauf-Langstrecken WM am Start. Markus Sostaric vertrat den STLV im ÖLV-Dress bei der Studenten-Crosslauf-WM und bei der Crosslauf-EM. Thomas Rossmann bewies bei der Feuerwehr-WM in Australien mit 3 Goldmedaillen seinen Siegeswillen.

Ein neu eingeführtes Nachwuchstraining der Laufsportkommission, mit Harald Hoffelner als verantwortlichem Trainer, wurde von unserer Laufjugend sehr gut angenommen. Einige aus dieser Gruppe konnten sich in diesem Jahr ganz besonders steigern, vor allem Mario Hoffelner, Bianca Illmaier, Hannes Meißel, Timmy Mund und Sophia Wöhri.

Es ist erfreulich, dass bei steirischen Meisterschaften wieder ein Aufwärtstrend zu erkennen ist, so waren in Irdning bei den 5/10km Straßenläufen mehr als 100 Meisterschaftsteilnehmer am Start.

Neu im Jahr 2013 ist das Laufsportprogramm für Meisterschaften in einem einheitlichen Formular finden.

Ein Dank an alle Mitglieder der Laufsportkommission für ihre Mitarbeit.

Der Laufportdirektor,  
Toni Wippel



# JAHRESABSCHLUSSFEIER

## ... BURG OBERKAPFENBERG...

2012 war das Jahr der Superlative. Unzählige Erfolge auf nationaler Ebene, viele steirische und österreichische Rekorde, internationale Auftritte (Studentencross WM, Cross EM, Berglauf WM, World Firefighter Games, U20 WM, Olympische Spiele), ein unvergessliches Wochenende beim Bundesländer-Cup, Spikey's Geburt, u.v.m. So viele schöne Momente versetzten uns heuer ins Staunen. Sportdirektor Martin Zanner musste daher bei seinem Jahresbericht sehr kreativ agieren, damit die Veranstaltung nicht bis in die frühen Morgenstunden andauerte. Als er am 11. März 2011 das Amt des Sportdirektors übernahm, konnte nicht einmal er, trotz seines ganzen Optimismus ahnen, dass 2012 zum ultimativen Rekordjahr ausufern würde. Laufsportdirektor Toni Wippel schloss bei den Erfolgen an und gab einen kurzen Überblick über die vielen Initiativen, Projekte und Bemühungen rund um den Laufbereich. Bereits in seinem ersten Jahr in dieser Funktion konnte er vieles mit der neu zusammengesetzten Laufsportkommission verwirklichen. Die AthletInnen dankten es mit einem Medaillenregen und Topplatzierungen. Unser langjähriger und guter Freund ASKÖ Steiermark-Präsident Dir. Mag. Gerhard Widmann fand sehr bewegende Worte.



Vom Club der Meister ehrte Tibor Horvath alle Klassenbesten. Präsident Mag. Thomas Iraschko dankte dem Club für seine Treue und langjährige Unterstützung. Er fand auch großes Lob für seinen Vorstand, allen voran für die aufopfernde Arbeit von Sportdirektor Zanner. Das gesamte Team hat als großes Ganzes sehr viel bewirkt und setzte gleichzeitig auch wieder Grundpfeiler für die nächsten Jahre. Kein geringerer als Trainer- Kampfrichterlegende und Ranchbesitzer Hans Pink gab acht schöne Lieder zum Besten, am Klavier begleitete ihn Thomas Essl. Unser lieber Masterssportwart wie auch Hüter und Verwalter aller Medaillen und Pokale Klaus Müller, bekam von den Beiden ein Geburtstagsständchen bei welchem Iraschko und alle Gäste mitsangen. Die Wahl zur Sportlerin des Jahres gewann Carina Schrempf (ATV Irdning), sichtlich gerührt konnte sie auch die eine oder andere Träne der Freude nicht verstecken – wie auch das eine oder andere Vorstandsmitglied – und bekam die Dr. Dottermann Trophäe unter tosendem Beifall von Thomas Iraschko überreicht.



Seminars • Hotel • Restaurant  
**LANDSKRON**  
BRUCK / MUR

**SPORHOTEL**  
KAPFENBERG

8600 Bruck/Mur  
Am Schiffertor 3  
Telefon: 03862 / 58458  
www.hotel-landskron.at  
info@hotel-landskron.at



8605 Kapfenberg  
Johann Brandl Gasse 25  
Telefon: 03862 / 21770  
www.sporhotel-kapfenberg.at  
sporhotel-kapfenberg@isk.at

Wir freuen uns schon jetzt, Sie bei uns zu bewirten.  
Ihre Gastgeber Alfred & Elisabeth Grabner



Ihr überwältigendes Jahr 2012 fand heute den Abschluss mit dieser Ehrung. Carina holte sich viele Goldmedaillen, einen Münchner Stadionrekord und stellte ihre persönliche Bestzeit bei der U20 WM in Barcelona auf (U20 STLV-Rekord und ÖLV-Jahresbestleistung). Kein Weg führte 2012 am ATG vorbei, die unzähligen Medaillen und Topplatzierungen wie auch die Olympiateilnahme von unserer Lisi Eberl – die in London leider gehandicapt nicht in Topform starten konnte – brachten ihm den Titel Verein des Jahres ein. Unser Ehrenpräsident DI Reinhold Heindinger führte die Ehrung durch. Team des Jahres wurde die 4x100m Staffel des ATG in der Besetzung Christian Bayer, Dominik Dobida, Philipp Benda und Alexander Kunst. Sie sprinteten zu einer grandiosen ÖLV U18-Bestleistung. Christian Bayer ist mit seiner Teamkollegin Djeneba Touré gemeinsam auch noch NachwuchssportlerIn des Jahres geworden. Bayer, abwesend durch seinen Maturaball, empfand dennoch mittels Video-Grußbotschaft großen Dank für diese Auszeichnung.



Ausnahmeläufer Thomas Rossmann und Karin Freitag (beide Kolland Topsport Asics) wurden LaufsportlerIn des Jahres. Beide verdienten sich ihre Wahl durch tolle Erfolge, Goldmedaillen und internationale Topplatzierungen. LaufsportlerIn des Jahres in der Nachwuchskategorie dürfen sich nun Sophia Wöhri und Hannes Meißel (beide ATV Irdning) nennen. Mag. Christian Röhrling's Wahl auf den Rookie of the Year fiel dieses Jahr auf Paul Arenkens (ATG). Zum Abschluss möchten wir noch allen FreundInnen der Leichtathletik eines mit auf den Weg geben, der STLV-Vorstand hat noch lange nicht genug. 2012 war erst der Anfang!

Bericht: Aria Siami

# ... ON THE ROAD TO BARCELONA

## MIT CARINA SCHREMPF

20.05.2012

erste „Berührung“ mit dem JuniorenWM-Limit (Oberösterreichische Landesmeisterschaften in Linz)

als erster Freiluft-400er war dieses Rennen eigentlich zum Testen der derzeitigen Form gedacht – doch daraus wurde mehr... die 55.35sec waren der erste Schritt in Richtung Barcelona 2012 und ab diesen Zeitpunkt war mir klar: dort will ich hin!

Jedoch hätte ich nicht gedacht, dass mein Limitraum schon eine Woche später in Erfüllung geht.

26.05.2012:

Pfingstmeeting in München

Ohne Druck und mit einem guten Gefühl im Bauch ging's mit der Familie Kreiner aus Linz nach Deutschland, um den ersten eigentlichen Angriff auf's Limit zu nehmen. @München: perfekte Organisation, kaum Wind und die Sonne lacht vom Himmel, Beine sind locker und die Lust auf eine flotte Runde im Dantestadion steigt immer mehr. Noch schnell ein Bussi auf Papas Foto und ein bisschen Selbstmotivation vorm Start und los geht's – nach 54.95sec kam ich als erste über die Ziellinie und als ich auf der Anzeigetafel die roten Zahlen las, war ich erstmal ein bisschen überfordert... Diese Welle von Freude gemischt mit der Anstrengung des Laufes und unglaublicher Erleichterung machte sich in mir breit und als Krönung kam dann auch noch so ein netter Herr zu mir, der mir sagte, dass ich Meetingrekord bei den Frauen gelaufen bin. Alles nicht so leicht und schnell zu realisieren und mein Limitlauf hatte mehr Folgen, als ich gedacht hatte: ein paar Tage später stand schon unser lieber Mr. President Thomas Iraschko unterstützt von Hannes Robier vor der Haustür! Also jeder, der auch einmal Besuch von den beiden bekommen möchte – Limit laufen aber ACHTUNG: sie kommen unangemeldet :)

Ganz einfach war die Vorbereitung für die WM nicht, da ich in dieser Zeit mein Pflichtpraktikum für die Schule absolvieren musste, doch dank Edi's (Dr. Eduard Holzer) Feingefühl haben wir das ganz gut in den Griff bekommen.

Als Vorbereitungswettkämpfe folgten die internationale Sparkassen-Gala in Regensburg und die DLV Junioren Gala in Mannheim bei denen ich mein Limit bestätigen konnte. Außerdem sollte ich hochkarätige Unterstützung über die 400m in Barcelona bekommen, denn auch Ines Futterknecht qualifizierte sich über diese Distanz. Somit musste ich mir über eine nette Zimmerkollegin auch keine Gedanken mehr machen und die Vorfreude und Anspannung wurde immer größer.



## 8. Juli 2012

### Ready to take off

Anfang Juli ging es dann endlich los. Frühmorgens am 8.7. hieß es Abflug für das U20-WM-Team Österreich. In Barcelona angekommen durften wir gleich einmal die Vorzüge eines internationalen Großereignisses genießen. Mit den Shuttlediensten wurden wir überall hingebacht und wir als Athleten mussten uns eigentlich um gar nichts kümmern, außer uns bestmöglich auf unseren Wettkampf vorzubereiten. Mehrere Stadien in der ganzen Stadt durfte man als Trainingsstätten benutzen (solange man seine Akkreditierung überall hin mitnahm ;-)) und in ganz Barcelona wurde auf Plakaten und Transparenten Werbung für die Junioren-WM gemacht. Für's Sightseeing selber hatten wir nicht viel Zeit doch beim ein oder anderen Lauf durch die Stadt konnte man die berühmte Sagrada Familia, den Port Olympic oder die Einkaufsstraßen Las Ramblas bestaunen. Doch die mit Abstand beeindruckendste Sehenswürdigkeit war zweifelsohne das riesige Olympiastadion im Olympiapark am Berg Montjuic. Bereits am 2. Tag ging's zur Stadionbesichtigung: unterirdisch kommt man zur Laufbahn und plötzlich steht man genau dort, wo die Olympiastars 1992 um Gold gekämpft haben und die EM-Teilnehmer 2010 gefightet haben. Die riesigen Tribünen rundherum und überall laufen, springen und werfen Jugendliche aus aller Welt. Ein paar Probestarts und einige Stafelübergaben für die (geplanten) 4x400m und dann erst mal die vielen Eindrücke verarbeiten.

Am Mittwoch wurde die Luft im Zimmer 323 etwas angespannter, denn der 400m Vorlauf stand am Programm. Früh genug machten wir uns auf den Weg zum Olympiaberg und wärmten uns im Aufwärmstadion über den Dächern Barcelonas auf. Hier war auch Callroom 1, der zu einer fix vorgegebenen Zeit aufgesucht werden musste. Ab diesem Zeitpunkt wurde man nicht mehr alleine gelassen. Gemeinsam mit 8 bis 9 Mädls aus unterschiedlichsten Nationen sitzt man da drinnen und wartet darauf, endlich Richtung Stadion geführt zu werden. Ich hatte das Glück, mit einer Australierin im Vorlauf zu sein, die ich schon in Mannheim kennengelernt hatte, so konnte man sich die Aufregung ein bisschen teilen. Endlich wurden wir dann geschlossen zum Stadion geführt. Jeder mit seinem kleinen Rucksack am Rücken und angespannt bis in die Haarspitzen. Angekommen im Callroom 2 wurde alles kontrolliert, was man mit hatte und viele „gefährliche“ Gegenstände (Kameras, Kreiden, Stifte oder MP3-Player) wurden abgenommen. Dann endlich: Vorlauf 5... jetzt nur nicht zu nervös werden... Ich auf meiner (eher ungeliebten) Bahn 9 mach noch schnell einen Probestart und dann geht's auch schon los. Voll fokussiert gehe ich zu meinem Startblock und konzentriere mich auf das Startsignal. ON YOUR MARKS – SET – GO! nach 54.73sec komme ich sehr zufrieden und erleichtert ins Ziel. PB, österr. Jahresbestleistung und ein ziemlich gelungenes WM-Debüt, noch schnell ein Interview mit unserem Pressebeauftragten und dann geht's auch schon wieder in die Tunnelwelt des Olympiastadions. Langsam realisiere ich, was gerade da draußen so los war, doch irgendwie ist

die Wolke, auf der ich während des Laufens schwebte, noch nicht ganz weg und die nächsten Tage waren auch nötig um das alles noch mehr genießen zu können. Jetzt war nur mehr die Vorfreude auf die Staffel am Samstagabend da und im Stadion wurden die anderen Österreicher euphorisch angefeuert. Patriotisch, wie wir sind, natürlich mit Österreich-Flagge, rot-weiß-roten Haaren und rot-weiß-roter Schminke im Gesicht. Die Stimmung war super, denn überall sammelten sich Fans vom eigenen Team und durch die 179 verschiedenen Nationen kam ein ordentliches Farbenspiel zustande. Etwas enttäuschend war, dass unsere Staffel leider verletzungsbedingt abgesagt werden musste, doch hoffentlich schon nächstes Jahr werden wir zeigen, dass Österreich auch Staffel-Potential hat. Bei der riesigen Open-air Abschlussparty wurde noch einmal so richtig gefeiert. Egal ob zukünftiger Olympiasieger, Weltmeister, Rekordhalter oder Vorletzter – es gab keinen Unterschied mehr und eine aufregende Junioren-WM neigte sich dem Ende zu.

Hiermit möchte ich mich bei allen bedanken, die im Jahr 2012 mit mir mitgefiebert und sich mit mir gefreut haben. Ich war überrascht von dem riesengroßen, positiven Feedback und ein großes Danke an den gesamten STL, den Club der steirischen Leichtathletikmeister und meine Sponsoren ESIN Bodenbau und Schotterwerk Maier, die mich auf großartige Weise unterstützt haben. Fürs nächste Jahr hoffe ich, eine von vielen Steirern sein zu dürfen, die Österreich bei einem internationalen Wettkampf vertritt und ich wünsche allen eine erfolgreiche Leichtathletiksaison 2013. run/jump/throw on!

Bericht: Carina Schrempf

“  
*Sieg ist, wenn man nur sein Ziel im Auge behält und dabei keine Angst vorm Verlieren hat, denn irgendwann geht deiner Angst die Luft aus und du läufst weiter - dann hast du gewonnen*  
”

Foto: (C) Jean-Pierre Durand





# WER IST SPIKEY?

Sein Motto:

„Gib di net mit weniger zufrieden, als mit deinem Besten“



Name:	Spikey
Beruf:	Motivator
Wohnort:	Steiermark
Geburtstag:	23.04.2012
Sternzeichen:	Panther
Augenfarbe:	Grün
Haarfarbe:	Schwarz
Schuhgröße:	62
Familienstand:	Single



MENSCHENLIEBEND - LUSTIG - DRAUFGÄNGER - STOLZER STEIRER - MUTIG - FREUNDLICH - AKTIV - SELBSTLOS - EHRGEIZIG - FAIR - KÄMPFER - EHRLICHER VERLIERER - EINSATZFREUDIG - HARTER TRAINERER - SOZIAL - TEAMPLAYER

Beruf:	Motivator, Trainer, STLV Mitarbeiter
Lieblingsdisziplin:	undefiniert
Lieblingsfreunde:	Pferd, Katze, Elefant, Henne und Maus.
Größte Erfolge:	10-facher Olympiasieger & Weltmeister Steirischen Kaderathleten
Trainer von:	
Ziel:	Die Steiermark als Nummer EINS in Österreich

## SPORTLICHES VORBILD IN DER STEIERMARK



## DER MOTIVATOR FÜR VORSTAND UND ATHLETEN



# SPIKEY'S ABENTEUER BEI NATIONALEN UND INTERNATIONALEN NACHWUCHSMEISTERSCHAFTEN

Spikey's erster österreichweiter Auftritt war gemeinsam mit unserem Nachwuchsteam und den vier Betreuer/innen (Martin, Alex, Stefanie und Anja) beim Bundesländercup 2012, in Feldkirch Gisingen. Gemeinsam zogen sie unter dem Motto „Steiermark (klingelingeling) wie san stork (klingelingeling)“ in das Stadion ein und trugen damit zu der einzigartigen Stimmung bei dem Jugendvergleichskampf bei. \*Anmerkung: wir hatten grüne, steiermarkherzförmige Kuhglocken zur akustischen Unterstützung\* Das unsere Nachwuchsathleten/innen gemeinsam mit unserem Spikey nicht nur einen fulminanten Auftritt vor dem Wettkampf hinlegen können, bewiesen die Athleten/innen an den folgenden beiden Wettkampftagen. Am Ende durfte sich die Steiermark über den hervorragenden zweiten Gesamtrang bei den Burschen und einen dritten Rang bei den Mädchen freuen!



Gleich zwei Tage nach dem Bundesländercup sollte unser Spikey auch internationale Wettkampfatmosphäre zu spüren bekommen. Die „Grünen Alpen Adria Sommer Jugend Sport Spiele 2012“ in Hartberg standen am Wettkampfplan. Bei diesem internationalen U18-Vergleichswettkampf mit sechs verschiedenen Sportarten nahmen rund 750 Athleten/innen aus mehr als zehn Regionen teil.

An den zwei Wettkampftagen stellten rund 190 LeichtathletInnen im Stadion Hartberg Topleistungen zur Schau. Mitunter durch die kräftige Anfeuerung unseres Maskottchens, sowie vom heimischen Publikum, konnten auch in Hartberg großartige Erfolge gefeiert werden.

Besonders erfreulich war die Leistung der 4x100m Vereinsstaffel des ATG mit der Besetzung Christian Bayer, Dominik Dobida, Philipp Benda und Alexander Kunst, die mit neuer österreichischer U18 Bestleistung, in 43,05s den dritten Rang erzielten. Philipp Benda konnte sich als 3. auch über die Einstellung seiner steirischen U18-Bestleistung über die 110m Hürden in 14,67s freuen.

Weitere Medaillengewinner für die Steiermark waren:

Djeneba Touré (ATG; 2. Kugelstoß 13,72m, 3. Diskuswurf 44,26m), Magdalena Dielacher (SU Kärcher Leibnitz; 3. Speerwurf 44,53m), Nike Eibel (ATG; 3. Hochsprung 1,67m), Sophia Wöhri (ATV Irnding; 3. 1500m 5:04,36), 4x100m Staffel mit Verena Maier, Idia Ohenhen, Nike Eibel und Alexandra Toth (ATG; 3. 4x100m 49,76s).



Bericht: Stefanie Matouschek

# ASVÖ LEICHTATHLETIK VS GRAND PRIX 2012

Der diesjährige ASVÖ Leichtathletik Volksschul Grand Prix 2012, der durch die Kooperation zwischen dem ASVÖ Steiermark und dem Steirischen Leichtathletikverband ins Leben gerufen und bereits in den vergangenen Jahren mit dem Qualitätssiegel für gesundheitsorientierte Bewegungsangebote ausgezeichnet wurde, feierte heuer eine Premiere. Um den Transfer Schule – Verein weiter zu verbessern wurden heuer erstmals Schulen in der ganzen Steiermark angesprochen. Dabei wurde darauf geachtet, dass die neu ausgebildeten Leichtathletik Übungsleiter/innen bereits im Vorfeld des Wettkampfes mit den Schulen und den benachbarten Vereinen in Kontakt stehen.

Über 850 Schüler/innen aus sechs Schulen (VS Maßweg, VS Wildbach, VS Bad Waltersdorf, VS Eisteich, VS Stainz, VS Hönigstal) konnten in den drei leichtathletischen Disziplinen, dem Weitsprung, dem Vortexwurf und dem 40m Sprint ihr Können unter Beweis stellen. Beim anschließenden Crosslauf wurde im direkten Duell um den Jahrgangssieg gekämpft. Die Leichtathletik sollte dabei als vielfältige, freudvolle und abwechslungsreiche Basissportart kennen gelernt werden. Ziel sollte es sein den Schüler/innen mit solchen und ähnlichen Veranstaltungen einen gesunden und bewegungsreichen Start in ihr Leben zu ermöglichen.

Bericht: Stefanie Matouschek

# SCHNELLER, HÖHER, WEITER!

## KINDER-ZEHNKAMPF IN LEIBNITZ

Der Kinder-Zehnkampf ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des STLV-Kalenders. Hier können sich Kinder und Jugendliche in einem angepassten Zehnkampf in der Königsdisziplin der Leichtathletik miteinander messen.

Heuer musste er aufgrund schlechten Wetters auf den 13. Oktober verschoben werden. Trotzdem kamen ca. 60 Kinder und wurden von erfahrenen Trainern und Aktiven durch den ganzen Tag geführt. Wir hoffen, nächstes Jahr noch mehr junge Sportlerinnen und Sportler in Leibnitz zu begrüßen.

**Und vielleicht ist ja ein zukünftiger Leichtathletik-Star dabei.**

Bericht: Martin Zanner



# 2012 - OLYMPISCHE SPIELE IN LONDON UND ICH WAR MITTENDRIN!

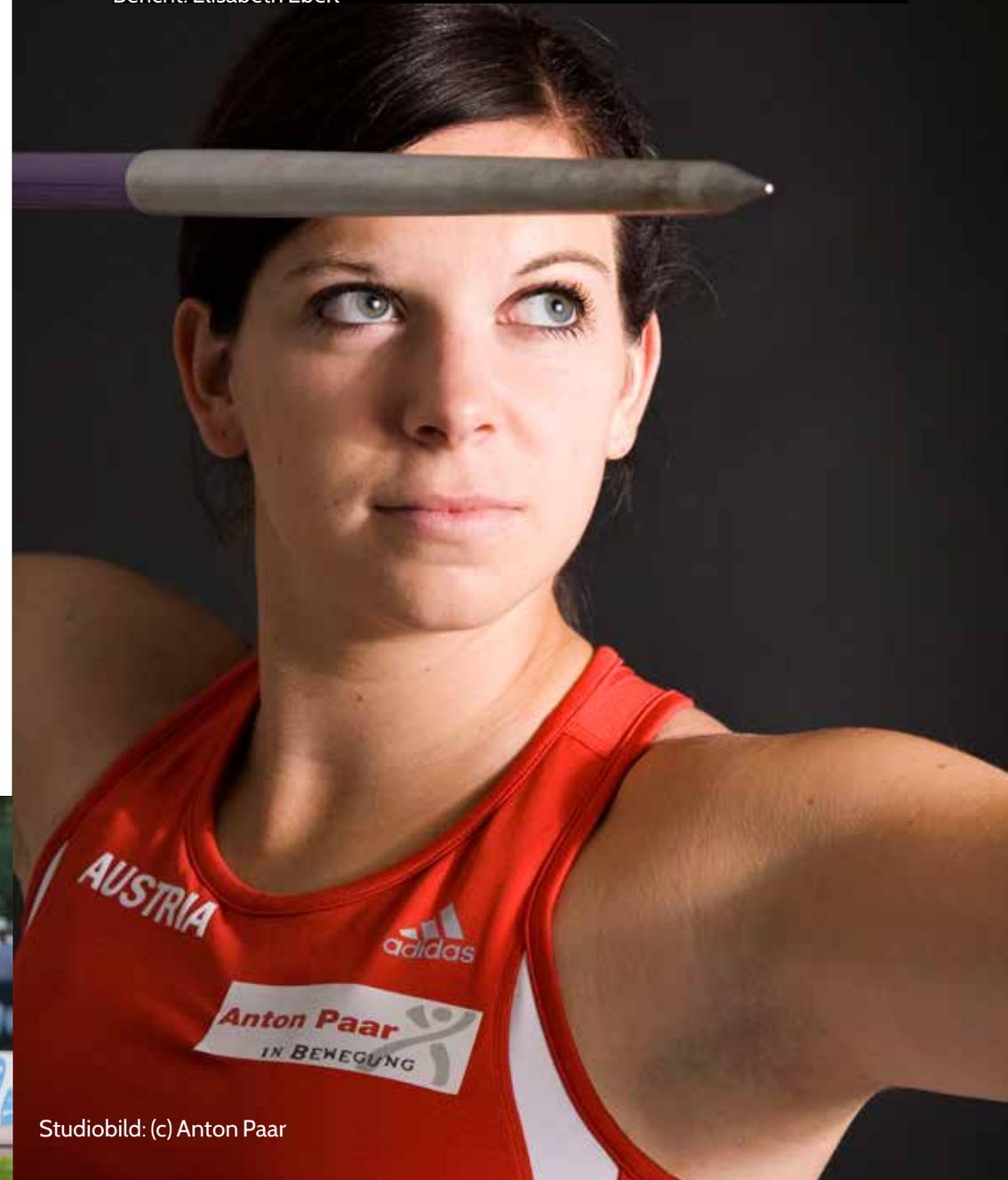
Die Wintervorbereitung lief hervorragend und ich freute mich wie wahnsinnig auf die bevorstehende Olympiasaison. Die Trainingsleistungen sprachen für sich. Bei meinem 2. Wettkampf in der Saison jedoch der Schock - ich verletzte mich bei einem Wurf am linken Knie. Eine MR ergab, dass ein Knorpelstück hinter der Knie-scheibe abgebrochen war. Normale Rehazeit ungefähr 6 Monate! Nichtsdesto-trotz wollte ich alles Notwendige auf mich nehmen, um an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Schließlich war dies seit vielen Jahren mein größtes Ziel. Nach der Operation, die nur 8 Wochen vor Olympia durchgeführt wurde, stand meine Teilnahme in den Sternen! Umso glücklicher war ich dann, als ich offiziell nominiert wurde. Dass keine absolute Topweite herauschauen würde, war mir klar. Dafür war der Trainingsrückstand zu groß - auch würde mein Knie in nur 8 Wochen noch nicht voll belastungsfähig sein. Dennoch erhoffte ich mir eine zu-friedenstellende Leistung und vor allem eine wahnsinnige Erfahrung im vollen Olympiastadion werfen zu können. Mein zweiter Wunsch wurde mir erfüllt. Um 10.00 Vormittag war das Stadion mit 80.000 Zusehern ausverkauft.

Dort werfen zu dürfen, werde ich nie in meinem Leben vergessen! 80.000 Au-genpaare sind nur auf dich gerichtet und du wirst euphorisch angefeuert. Mein erster Wunsch blieb unerfüllt. Mit 49,66 blieb ich sicherlich unter meinen Mög-lichkeiten. Die Umstände waren schwierig, aber eine Weite über 50m hatte ich mir auf jeden Fall erhofft. Ich war traurig und enttäuscht. Während dem Wett-kampf traten wieder starke Schmerzen im Knie auf und ich konnte die Stimmung leider nicht so genießen, wie ich es gerne hätte. Nichtsdestotrotz möchte ich diese Olympische Erfahrung nicht missen und bin froh, dass ich alles versucht habe, dort mein Bestes zu geben.



Ich bin voller Motivation und freue mich auf die nächsten vier Jahre - so viel Zeit habe ich, um mich auf Rio 2016 vorzubereiten! 2013 steht schon das nächste er-ignisreiche Jahr an - Universiade und Weltmeisterschaften in Russland!

Bericht: Elisabeth Eberl



Studiobild: (c) Anton Paar

# BERNHARD GRÄSSLER IST STAATLICH GEPRÜFTER LEICHTATHLETIKTRAINER



Bernhard Grässler

Die staatliche Trainerausbildung gliedert sich in drei Abschnitte. Zuerst absolvierte ich die Lehrwartausbildung, jetzt heißt sie Instruktorausbildung. Mittlerweile gibt es davor auch noch die Ausbildung zum Übungsleiter. Bei der Ausbildung zum Lehrwart erhielten wir einen recht guten Überblick über alle Disziplinen, wobei natürlich die Kinder- und Jugendleichtathletik im Fokus stand. Als Referentin hatten wir unter anderem Anja Mandl. Die Ausbildung gliederte sich in vier Teile zu je einer Woche und war nach eineinhalb Jahren abgeschlossen.

Zwischen dem Lehrwart und der Trainerausbildung muss ein Trainergrundkurs absolviert werden. Dieser stellt das erste und zweite Semester der Trainerausbildung dar. Er teilte sich auf zwei Wochenenden und 3 Wochen auf. Das

dritte Semester bildet dann die sportartspezifische Ausbildung. Der Trainergrundkurs ist eine sportartübergreifende Ausbildung. Bei mir waren im Kurs unter anderem auch Basketballer, Tennisspieler, Boxer, Triathleten und sogar ein Schachspieler. Dieser Kurs war besonders spannend, weil man andere Sportarten kennenlernt und diese auch ausprobieren konnte. Inhaltlich standen die Trainings- und Bewegungslehre und die Sportbiologie im Mittelpunkt. Ich hatte das Glück, dass genau zwischen dem Lehrwartaabschluss und dem Beginn der Leichtathletiktrainerausbildung ein Grundkurs war. Im November 2010 begann schließlich das dritte Semester der Trainerausbildung an der Bundessportakademie Wien und stellte den sportartspezifischen Teil der Trainerausbildung dar. Die Ausbildung dauerte bis Oktober 2012 und umfasste sieben Teile: eine Woche in Schielleiten und sechs Wochenenden in Linz, Salzburg, St. Pölten und Wien. Kursleiter waren Karl Bauer und Erwin Reiterer. Erwin durfte ich schon bei der Lehrwartausbildung und beim Grundkurs genießen. Sein Fachwissen ist wirklich großartig und dank Karl hatten

wir sehr gute Referenten, u.a. für den Sprint Walter Hable und Edi Holzer, für den Sprung Christian Röhrling, Udo Metzler und Wolfgang Killing und für den Wurf und Stoß Bernhard Riedel. Um nur einige zu nennen. Generell finde ich es sehr gut und wichtig für jede Disziplin zumindest zwei Referenten zu haben. Somit hatten wir die Möglichkeit eine Disziplin aus verschiedenen Perspektiven kennen zu lernen. Diesmal wurden von Karl Bauer auch drei deutsche Trainer engagiert und es war von uns generell der Wunsch da, dass in Zukunft noch mehr verschiedene Referenten, auch aus dem Ausland, engagiert werden.

Bei der Trainerausbildung fand ich es sehr gut, dass wir eine 50stündige Hospitation absolvieren mussten. Diese machte ich in Köln bei einer Jugend-Sprintgruppe. Die Prüfung bestand aus vier mündlichen Prüfungen zu allen Disziplinen. Daneben hatten wir alle Disziplinen anhand von Lehrbildreihen zu beschreiben. Die Prüfung fand im Oktober statt und alle zwölf schafften diese natürlich. Mit Gerald Jalitsch und mir auch zwei Steirer. Nun freue ich mich schon mein erworbenes Wissen einzusetzen und die steirische Leichtathletik weiter voranzutreiben.

„Der Trainerkurs vermittelt eine breite Palette an Kenntnissen zur Leichtathletik. Theorie und Praxis stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander.“

Bericht: Bernhard Grässler





Die Mitglieder vom Club der Meister, Tibor Horvath und Karl Pregl bei den steirischen Meisterschaften.

## CLUB DER LEICHTATHLETIKMEISTER - MASSIVE FÖRDERUNGEN SEIT 1981

Dem starken Team um DI Gerhard Fleissner, Tibor Horvath, Ing. Max Treiber, Elfriede Werthan und vielen anderen sei herzlich gedankt!

Umfangreiche Unterstützungen und Förderungen von AthletInnen und Meisterschaften stehen dabei im Mittelpunkt! Herausragend dabei war sicherlich der WM und EM Fördertopf wo für Limits EUR 500 an Unterstützung winkten.

Carina Schrempf hat sich 2012 diese Prämie gesichert und wir wollen nun alle herzlich einladen, sich die eine oder andere Prämie selbst zu holen. Natürlich ist auch die Rekordprämie von je EUR 100 in der Allgemeinen Klasse ein fixer Bestandteil.

Im Bild Mitte Jennifer Herrmann/SU Kärcher Leibnitz, die bereits einige Stabhochsprungrekorde aufgestellt hat. Bei der Jahresabschlussfeier in Kapfenberg wurden auch die besten Jugend-AthletInnen ausgezeichnet und mit Prämien gefördert.

Natürlich wollen wir auch alle jungen steirischen Meister sehr herzlich einladen, dem Club der Leichtathletikmeister beizutreten.

Infos: Tibor Horvath, Mail: [klubdermeister@inode.at](mailto:klubdermeister@inode.at)

Bericht: Alfred Gaar



Tibor Horvath, Jennifer Herrmann, Präsident. Mag. Gerhard Widman

mit vielen  
Tipps zum  
Energiesparen

Senken wir gemeinsam den Energieverbrauch

kostenlose Hotline:  
0800 55 66 99-81



## ONLINE-SHOP: 300 PRODUKTE ZUM STROMSPAREN!

Bis zu 100 € jährlich weniger zahlen mit Stand-by-Geräten, Energiesparlampen, Solarradios, uvm.  
Bestellen Sie einfach und bequem.

Unter [www.e-steiermark.com](http://www.e-steiermark.com).

In Kooperation mit  
GRÜNSPAR



ENERGIE STEIERMARK





# SPIKEY ZU BESUCH BEI DEN STAATSMEISTERSCHAFTEN IN KLAGENFURT

Mit ÖLV Generalsekretär Helmut Baudis und ÖLV Präsident Ralph Vallon



**Beratergruppe activity**  
Beratung für Mensch und Unternehmen OG  
Kopernikusgasse 23 - 8010 Graz  
Tel.: (+43)-316-829043-0  
office@activity.co.at | www.activity.co.at



**BRÜDER THUMFORT**  
GESELLSCHAFT M.B.H.

Gas-Wasser- Heizungsinstallationen

**REPARATURDIENST**

8051 Graz, Glasfabrikstraße 14  
Tel.: 0316 / 68 57 50, Fax: 0316 / 68 57 50-5  
e-mail: office@brueder-thumfort.com

## KAMPFRICHTERINNEN PARTNER UND SICHERHEIT FÜR DEN STLV

In keiner anderen Sportart sind die Anforderungen so hoch wie in der Leichtathletik. Unsere KampfrichterInnen garantieren immer mit einem guten Augenmaß für einen fairen Wettkampf und das bei möglichst hoher Sicherheit im unmittelbaren Umfeld. Vertrauen, Akzeptanz und Partnerschaft auf hohem fairem Niveau sind dabei die elementaren Eigenschaften die wir alle in den vielfältigen Einsatzbereichen wahrnehmen.

Alle steirischen KampfrichterInnen bemühen sich permanent in vielen Aufgaben und bekommen dafür auch Anerkennung und Lob über die Landesgrenzen hinweg!

Sehr erfreulich, dass 2012 auch 17 neue junge KampfrichterInnen gewonnen werden konnten. Besonders freuen wir uns, dass dabei auch viele erfolgreiche AthletInnen aktiv und tatkräftig mit anpacken!

**Einsteigerseminare finden im Frühjahr statt – wir laden zur Teilnahme ein.  
Anmeldung unter: [alfred.gaar@aon.at](mailto:alfred.gaar@aon.at)**

Bericht: Alfred Gaar



## DEM NACHWUCHSPOOL VERPLICHTET DIE BRÜCKE ZUR WIRTSCHAFT

Mittlerweile 8 Jahre jung ist die Partnerschaft von namhaften steirischen Firmen mit der Leichtathletikjugend in der Steiermark. Die Brücke zwischen Wirtschaft und Leichtathletik hat sich vielfach bewährt. Eine sehr eindrucksvolle Entwicklung der letzten Jahre mit immer neuen Medaillenrekorden und Rekordverbesserungen.

Die internationalen Erfolge und Entwicklungen sind auch sehr vielversprechend und zeigen in die richtige Richtung. Die WM in Moskau und die olympische Spiele in Rio haben viele AthletInnen fest im Visier!

Wir freuen uns sehr, dass auch unsere Partner und Gönner eine nachhaltige Förderung und Unterstützung auf vielen Ebenen zugesagt haben.

Bericht: Alfred Gaar



## FEUERWEHR WM IN SYDNEY

Die Feuerwehr WM in Sydney war das Saisonhighlight, wo Rossmann für die FF St. Peter am Start war.

Im ersten Rennen über 10.000 m auf der Bahn wurde am Anfang noch taktiert, bis sich Rossmann bei einer Tempoverschärfung absetzen konnte und sich in 33:12 min. den Weltmeistertitel sicherte. Am Tag darauf beim 5.000 m Bewerb konnte er sich ebenso durchsetzen und in 15:50 min. den Doppelpack feiern, die Titelverteidigung war geglückt.

Nach 4 Stunden stellte er sich noch der Herausforderung 1.500 m, welches Rennen er in einer Zeit von 4:15 min. abermals für sich entscheiden konnte, der Tripplepack war perfekt.

Mit sämtlichen Siegen bei diversen Laufveranstaltungen und bei steirischen Meisterschaften, Einzel und Team, 4 Einzelmedaillen bei Österreichischen Meisterschaften, 4 Mal österreichischer Meister Teamwertung, WM Teilnahme Berglauf, sowie den 3 WM Titeln bei der Feuerwehr WM war dies die mit Abstand erfolgreichste Laufsaison.

Natürlich gehört auch das nötige Glück dazu, so landete der St. Peterer im letzten Jahr bei österreichischen Meisterschaften 3-mal auf dem undankbaren 4. Platz. Das gezielte Training hat sich in den letzten Jahren gezeigt, und pro Jahr spult Rossmann knapp 5.000 km ab. Im Februar 2013 stehen die ersten Cross- und Hallenwettkämpfe am Programm.

1.500 m 4:00 min.

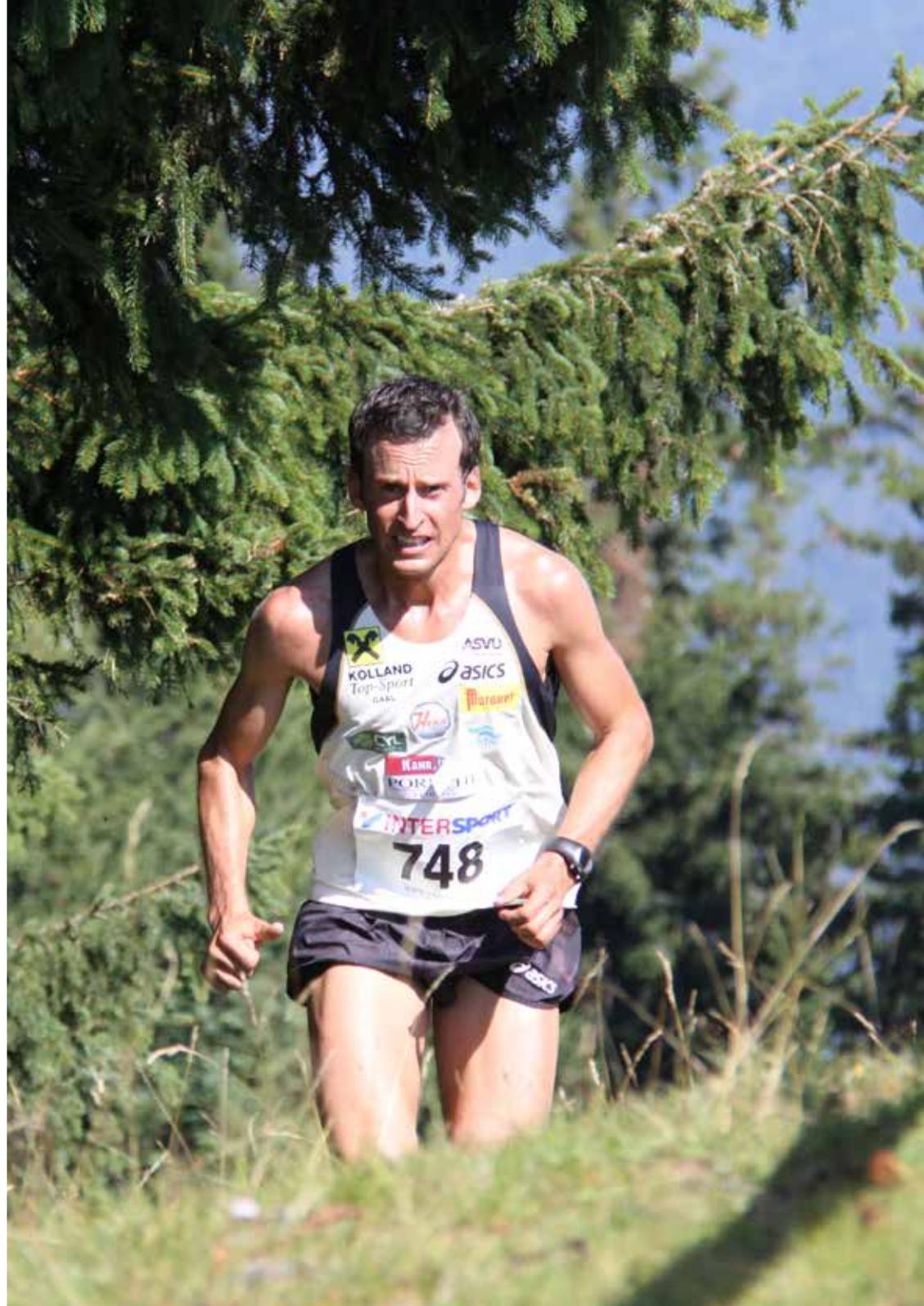
3.000 m 8:29 min.

5.000 m 14:45 min.

10.000 m 30:55 min.

21,1 km (Halbmarathon) 1:07,48

Bericht: Thomas Rossmann



# REKORDE 2012

FREILUFT				
Frauen Hammerwurf	39,55m	EBNER Claudia	94	ATUS Knittelfeld
WU20 400m	54,73s	SCHREMPF Carina	94	ATV Irdning
WU20 Hammerwurf	39,55m	EBNER Claudia	94	ATUS Knittelfeld
MU18 110m Hürden	14,55s	BENDA Philipp	95	ATG
WU18 Diskus	44,31m	TOURÉ Djeneba	95	ATG
WU18 Hammerwurf	44,43	FLADISCHER Teresa	95	LCA Hochschwab
WU18 Speerwurf	47,85m	TOURÉ Djeneba	96	ATG
MU16 300m Hürden	39,76s	GAUGL Sebastian	97	KSV
WU16 Siebenkampf	4767 Pkt	STRAMETZ Karin	98	SU Kärcher Leibnitz
HALLE				
Frauen Stabhochsprung	3,35m	HERRMANN Jennifer	93	SU Kärcher Leibnitz
MU18 60m Hürden	8,29s	BENDA Philipp	95	ATG
WU18 200m	25,67s	TOTH Alexandra	95	ATG
WU18 60m	7,82s	TOTH Alexandra	95	ATG
WU18 Kugelstoß	13,37	TOURÉ Djeneba	95	ATG



DIE FASZINIERENDE WELT DES  
**EDELSTAHL**



[www.bohler-edelstahl.com](http://www.bohler-edelstahl.com)

**BÖHLER**

EDELSTAHL FÜR DIE BESTEN DER WELT



# FOREVER YOUNG - DIE MASTERS LEICHTATHLETIK

Ab dem jungen Alter von 35 Jahren beginnt die Masters Altersklasse. Alle 5 Jahre beginnt eine eigene Wertung und Altersklasse.

Die steirischen Mastersmeisterschaften finden am 01. September 2013 in Leibnitz statt.

Starten Sie noch heute mit dem Training!



# DER STLV VORSTAND



Ein herzliches Dankeschön an den gesamten Vorstand für die unzähligen freiwilligen Stunden welche für die Steirische Leichtathletik 2012 geleistet wurden.

# BUSINESSZEHNKAMPF 2012



In diesem Jahr fand der erste Businesszahnkampf des STLV am Grazer USZ statt. Die Unternehmen stellten sich in Teams von 3-4 Personen einem echten Leichtathletik Zehnkampf.

Das Team von Dr. Schilhan, angeführt von Chef persönlich, gewann den ersten Businesszahnkampf. Der Erfolg in diesem Jahr, lässt auf einen spannenden Wettkampf 2013 hoffen. Anmeldungen jederzeit: [www.businesszahnkampf.at](http://www.businesszahnkampf.at)



Stabhochsprung die größte Herausforderung



Die Abschlussstaffel fordert alle Kräfte

## ERGEBNIS 2012

- |                  |            |              |
|------------------|------------|--------------|
| 1. Sie Sauberen  | Schilhan   | 4.220 Punkte |
| 2. Bewegung Boys | Anton Paar | 3.917 Punkte |
| 3. MS Quattro    | Magna      | 2.780 Punkte |
| 4. Mixed AP      | Anton Paar | 2.646 Punkte |



Mit der Industrie – das bedeutet **285.000 Arbeitsplätze**, die direkt und indirekt durch die

# Industrie

gesichert werden. Das sind mehr als die Hälfte aller steirischen Arbeitsplätze.

Nur mit der Industrie ist die Steiermark komplett.



Seien Sie dabei beim Businesszahnkampf 2013

# DAS LANDES-LEISTUNGS-ZENTRUM

Nach mehrjähriger Pause wurde Ende des Jahres 2011 das Landes-Leistungs-Zentrum Leichtathletik reaktiviert. In der abgelaufenen Saison 2012 unterstützte das Land Steiermark unseren leistungsstarken Nachwuchs, der sich mit vielen Erfolgen bedankte.

Das Landes-Leistungs-Zentrum ist die Möglichkeit des STLV das Training von bis zu 15 Nachwuchshoffnungen aus den Reihen der steirischen Vereine noch leistungsorientierter zu gestalten. Dies geschieht zum einen durch STLV gesetzte Aktionen und zum anderen durch finanzielle und organisatorische Unterstützung der Athletinnen und Athleten mit Unterstützung des Landes:

- 02. - 07.01.2012: Wintertrainingskurs  
Kurszuschüsse für Ostertrainingskurse
  - 03. - 08.08.2012: Sommertrainingskurs (mit Sportpsychologie, Ernährungsvortrag, Entspannungsmethoden,...)
  - 07. - 09.12.2012: Krampus-Trainingstage (mit Sportpsychologie, Medienschulung,...)
- Diese Maßnahmen haben sicher auch zu folgenden Erfolgen des LLZ-Kaders beigetragen:

- U20-WM-Teilnahme von Carina Schrempf
- 21 Gold-, 23 Silber- und 13 Bronzemedailles bei österreichischen Meisterschaften
- Österreichische U16-Bestleistung durch Karin Strametz im Siebenkampf. In der U18 holt sich die Staffel des ATG (mit drei LLZ-Athleten) die österreichische Bestleistung über 4x100m.
- 12 steirische Rekorde bzw. Bestleistungen

Für die Saison 2013 werden wir die Arbeit weiterführen und sind guter Dinge, die Erfolge aus dem Jahr 2012 noch zu übertreffen.

Bericht: Martin Zanner



**WEINHOF FLORIAN**  
Steirischer Wein Österreich  
A-8143 DOBL bei GRAZ  
Unterberg 54  
☎ 03136/52626 · Fax 53464  
www.florianwein.at  
weinhof@florianwein.at



## 65 VEREINE ZÄHLT DER STLV

**ARCHITEKTURBÜRO  
FREI & WURZRAINER**  
Ziviltechnikergesellschaft mbH  
A-8071 Hausmannstätten  
Kirchweg 4  
Tel. +43-3135-46383  
Fax +43-3135-46383-4  
E-Mail: office@anf.co.at  
[www.anf.co.at](http://www.anf.co.at)

**WEINGUT ERICH & WALTER POLZ  
SEIT 1912**

# ATG DER ERFOLGREICHSTE VEREIN 2012

2012 im Rückblick- ein persönliches Resümee mit Blick auf Erfolge des ATG bei österreichischen Meisterschaften.

„ATG war eine Wucht“, „So gut schnitt der ATG noch nie ab“, „Abräumer-für jede Disziplin eine Medaille“. An positiven ATG Schlagzeilen der Leichtathleten konnte man sich im Jahr 2012 kaum sattlesen. Unzählige Beiträge in verschiedenen Medien kreierten das Bild eines glorreichen Jahres für die ATG Athleten. Und das war es auch. Der Duft des Medaillenregens hängt noch heute in der Luft über der Kastelfeldgasse 8, dem Sitz der großen ATG Familie. Unglaubliche 56 Medaillen erkämpfte die ATG Leichtathletik quer durch alle Altersklassen und Disziplinen bei österreichischen Meisterschaften, nicht weniger als 23 davon waren aus Gold. Nach einer äußerst erfolgreichen Hallensaison waren es einmal mehr die U18 Athleten die sich sowohl auf männlicher als auch weiblicher Seite im Sommer abermals als eifrigste Edelmetallsammler bei ihren nationalen Meisterschaften präsentierten. Bei den Staatsmeisterschaften, die heuer in Klagenfurt ausgetragen wurden gab es für den ATG drei Medaillen. Verlass war einmal mehr auf die Werfer. Djeneba Tourè schleuderte ihren Diskus zu Silber, Alexander Rossi sicherte sich im selben Bewerb bei den Männern ebenfalls Platz 2. Mein Beitrag zur Medaillenbilanz dieser Meisterschaft war eine Silbermedaille im Dreisprung. Soweit die Bilanz der Einzelmeisterschaften.

Doch was wäre der ATG ohne seine Mehrkämpfer? Wieder waren es die U18 Athleten die sich bei den österreichischen Mehrkampfmeisterschaften mit reichlich Edelmetall dekorieren durften. Philipp Benda gewann Gold im U18 Zehnkampf, Christian Bayer holte sich dahinter ebenfalls in eindrucksvoller Manier Silber. Dominik Dobida, der sich in seinem allerersten Zehnkampf bemerkenswert schlug, komplettierte das Trio der U18 Zehnkämpfer, das sich am Ende souverän die Goldmedaille in der Teamwertung sicherte. Auch die allgemeine Klasse stellte beim Zehnkampf in Wels ein Team. Severin Chum, Philipp Laibacher und ich holten hier die Silbermedaille. Severin Chum holte in seinem ersten Zehnkampf in der allgemeinen Klasse Bronze, in der U23 Kategorie sogar Silber. Nach einem so erfolgreichen Jahr wird natürlich auch 2013 wieder angegriffen, und damit spreche ich wohl für den gesamten ATG!

Bericht: Heimo Kaspar



# TSV SPARKASSE HARTBERG



Die Sektion ist mit ihrer Gründung im Jahre 1946 ein traditionsreicher Leichtathletikverein in der Steiermark und kann auf sehr schöne Erfolge zurückblicken. Aus den Reihen der Hartberger Leichtathleten gingen mit Hermann Lackner (Langlauf – Innsbruck 1964) und Linda Scherf, ehem. Horvath (Hochsprung – Sydney 2000) immerhin bereits zwei Olympiateilnehmer hervor. Zusätzlich kann man auf einen Junioreuropameistertitel 1997 und U23-EM Bronze 1999, sowie eine WM-Teilnahme 1999, im Hochsprung durch Linda Scherf verweisen.

Jährlich seit 21 Jahren ist der Verein auch Veranstalter eines Leichtathletiksportfestes im Stadion Hartberg. Im letzten Jahrzehnt wurden auch internationale Jugendvergleichskämpfe wie der Savariacup oder die Alpen Adria Spiele in Hartberg erfolgreich ausgetragen.

Aktuell werden von Sportstudentin Katrin Schirnhofner und Olivia Zach 45 Kinder und Jugendliche wöchentlich in 3 Gruppen betreut. Zusätzlich gibt es hauptsächlich Läufer in unterschiedlichsten Altersklassen, die den Verein österreichweit vertreten. Sektionsleiter Walter Horvath ist es auch gelungen im Gymnasium Hartberg einen Leichtathletik Zweig in der Oberstufe zu etablieren, wo man mit unterschiedlichen Mannschaften schon mehrmals die Bundesmeisterschaften gewinnen konnte.



<http://www.tsv-hartberg.at.tf>  
email: [walter.horvath@gmail.com](mailto:walter.horvath@gmail.com).

# TV GLEISDORF 1877



Als einer der ältesten Sportvereine der Oststeiermark umfasst der Gleisdorfer Turnverein gegenwärtig vier Sektionen. Leichtathletik (neben Turnen, Handball und Frisbee) als eigenständige Sektion wurde Anfang der 1950er Jahre begründet. Während lange Zeit ein breites leichtathletisches Spektrum angeboten wurde, hat man aktuell das Gehen zum Schwerpunkt. Im Gehsport stellt der TV Gleisdorf 1877 eines der Kompetenzzentren österreichweit dar und die Athleten belegten bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in den letzten Jahren Topplatzierungen.

Veranstaltet vom Turnverein wird der Gleisdorfer Stadtlauf, der traditionell Ende Mai / Anfang Juni stattfindet. Die Bandbreite reicht dabei von Kinder-, über Jugend- und Firmenläufe bis zum preisgelddotierten Selectlauf.

Kontakt:  
Obmann: Mag. Helmut Kowatsch  
0664-5202062  
Sektionsleitung: MMag. Dietmar Hirschmugl  
0699-81257557  
[dh.sport@yahoo.de](mailto:dh.sport@yahoo.de)





## SU KÄRCHER LEIBNITZ

UNION LEIBNITZ GIBT GAS.

Von Jung bis Alt laufen die Vorbereitungen für das Jahr 2013. Wir erwarten von unseren AthletInnen die besten Leistungen ihres Lebens.

Sei live beim Training dabei oder komm zum Eröffnungsmeeting der steirischen Leichtathletik am

05.05. im Freizeitzentrum Leibnitz

[www.unionleibnitz.at/leicht/](http://www.unionleibnitz.at/leicht/)

*...unsere moves brauchst in jedem sport...*



**Bist du die Läuferin, der Läufer welche(r), auf unserer selektiven Strecke, sich selbst und das Feld herausfordern will?**

**Dann melde dich an zum 4. Crosslauf des HSV St. Michael + steirische Crosslaufmeisterschaften!**



**4. Crosslauf des HSV St. Michael Samstag den 2. März 2013 Infos: [www.hsvstm.at](http://www.hsvstm.at)**



**Information zum  
größten Laufsport-Event 2013**

**im oberen Kainachtal**



Kohlschwarz



Kainach



Gallmannsegg

## 24. Int. Kainacher Bergmarathon

Weiters mit Power- u. Nordic Walking  
und 3er – Staffellauf  
am 10. und 11. August 2013

**\*\*\*25. Int. Kainacher Bergmarathon\*\*\***

mit Österreichischen und Steirischen  
Langstrecken - Berglaufmeisterschaften  
am 9. und 10. August 2014



Weitere Infos unter [www.tus-kainach.at](http://www.tus-kainach.at)

## DANKE AN UNSERE VERBANDSMITGLIEDER



DI Reinhold Heidinger tritt als langjähriger Präsident zurück, bleibt aber weiterhin als Ausbildungsreferent dem STLV erhalten.



Danke an Mag. Lore Seidl und Mag. Doris Mandl für die langjährige Suche nach jungen Talenten.

Ing. Klaus Winter wurde für die langjährige Tätigkeit als Kampfrichterreferent für den STLV geehrt.



Dir. Gerhard Pierer war aktiv als langjähriger Webmaster und ist weiterhin sehr als Melde- und Ordnungsreferent bemüht.

Gratulation an Ing. Max Treiber zu seinem 80er.



**Sportarzt**  
FA FÜR UNFALLCHIRURGIE

**DR. JÜRGEN MANDL**

PRIVAT UND WAHLARZT

Auersperggasse 12 A-8010 Graz  
TEL.: **0316 90 82 06**  
[sportmed.mandl@icloud.com](mailto:sportmed.mandl@icloud.com)

**SCHNEEBERGER**

Ing. Schneeberger Bauges. mbH & Co KG  
A-8051 Graz, Glasfabrikstraße 14  
Tel.: 0 316 / 68 32 45, Fax: 0 316 / 68 32 45-4

**PLANT - BAUT - SANIERT**

# VORSCHAU LEICHTATHLETIKJAHR 2013



# SPIKEY'S ATHLETIC CHALLENGE

## 8 - 9 JUNI 2013 USZ GRAZ

Kommen Sie zum **ERSTEN** internationalen Nachwuchsmeeting in der Steiermark.

Ein Wettkampf unter den Besten U18 Athleten aus ganz Europa. Wärmen Sie sich jetzt schon auf, denn es wird ein heißer Tanz am Universitätsportzentrum.

Wir sind noch auf der Suche nach:

- Aktive Unterstützer
- Freiwillige Helfer
- Kampfrichter
- Medien
- Sponsoren

für die Spikey's Athletic Challenge  
melden sich bitte bei: [hannes.robier@stlv.at](mailto:hannes.robier@stlv.at)



Die Zukunft reiner Wassers am Herzen!

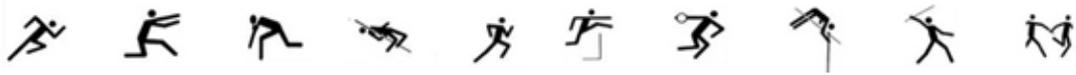
Technik mit HEIDINGER & SCHWARZL

A: 8430 Leoben, Guergasse 2, 034 627 86 521-0, Fax + 27  
buero@heidinger-schwarzl.at, www.heidinger-schwarzl.at

Telefon: (0 31 6)-601-0  
E-Mail: [office@wkstmk.at](mailto:office@wkstmk.at)  
Internet: <http://wko.at/stmk>

*Ihr Interessenvertreter  
und verlässlicher Partner  
in allen Unternehmensfragen!*

**INFORMATION**  
 **BERATUNG**



# BUSINESSZEHNKAMPF

## 14-15 SEPTEMBER 2013

am USZ Rosenhain GRAZ



TEAM & EINZELWERTUNG in der Königsdisziplin des Sports. Motivieren Sie Ihre Mitarbeiter und Freunde, und stellen Sie sich der Herausforderung. Eigene Trainingseinheiten werden vom STLV angeboten.

[www.businesszehnkampf.at](http://www.businesszehnkampf.at)

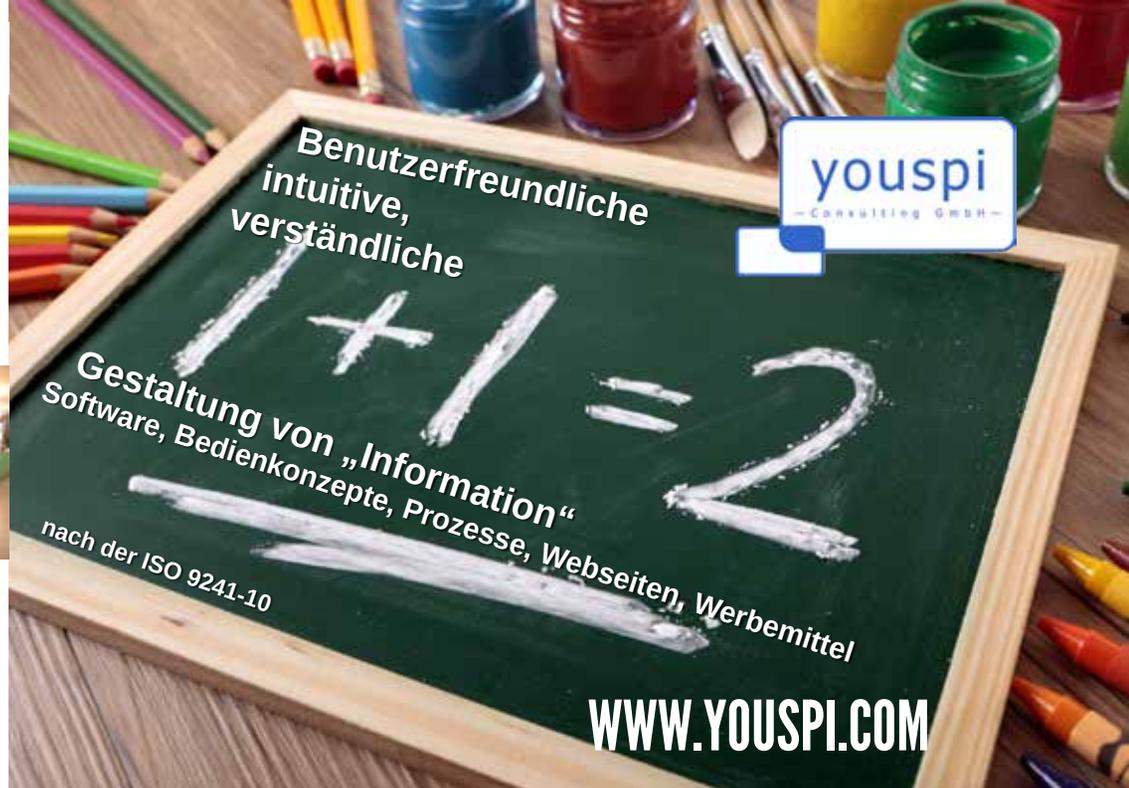
# 24 STUNDENLAUF

## 05-07 JULI 2013

Freitag, 5. 7. 2013  
18:00: Kinder ab U8 und Jugendläufe  
20:00: 10 Km Straßenlauf

Samstag, 6. 7. 2013:  
13.30 Uhr Mini und U6-Lauf

14:00 Uhr 24stunden-Benefizlauf für Einzelläufer, 4er-Staffeln, 8er-Staffeln (neu), Megastaffeln und Kindermegastaffeln  
23:00 Uhr 12stunden-Benefizlauf für Einzelläufer



# STLV KADER 2013

Elisabeth Eberl  
Heimo Kaspar  
Felix Ramprecht  
Thomas Rossmann  
Djeneba Touré



## A KADER

Christian Bayer  
Magdalena Dielacher  
Katrin Doppelreiter  
Nike Eibel  
Anna Harrich  
Idia Ohenhen



# C KADER

Serverin Chum  
Uwe Holli  
Katrin Mairhofer  
Alexandra Toth



## B KADER

## D KADER

Philipp Benda  
Teresa Fladischer  
Teresa Fuchs  
Sebastian Gaugl  
Alexander Kunst  
Verena Maier  
Sophia Wöhri

## E KADER

Paul Arenkens  
Hanna Gruber  
Thea Grubesic  
Bianca Illmaier  
Teresa Kerschagl  
Kerstin Lang  
Jakob Mandlbauer  
Daniel Olah  
Nora Schöngrundner  
Karin Strametz

# VIEL ERFOLG FÜR DAS WETTKAMPFJAHR 2013



## TERMINE 2013



13.01	Indoor One	Schielleiten
26.01	Indoor Two	Schielleiten
03.02	Indoor Trophy	Schielleiten
9.+10.02	Steirische Indoor Meisterschaften	Schielleiten
02.03	Steirische Crosslauf Meisterschaften	St. Michael
01.05	5/10km Straßenlaufmeisterschaft	Kapfenberg
05.05	STM Staffeln U14/U16/U20	Leibnitz
18.05	2. Steiermarkmeeting	Gratkorn
25.+26.05	STM U14/U18	Graz USZ
01.06	STM MK U12/14 / 10000m	Hartberg
<b>01.+02.06</b>	<b>STM MK 16/18/20/AK</b>	<b>Hartberg</b>
08.+09.06	Spikey's Athletic Challenge + ÖM Berglauf	Graz USZ / Itter
15.+16.06	Bundesländercup	Salzburg
23.06	Steirische Berglauf Meisterschaften	GAAL
06.+07.07	STM AK/U16	Mürzzuschlag
10-14.07	U18 WM	Donetsk (Ukraine)
27-28.07	Staatsmeisterschaften	Vorarlberg
03-04.08	ÖMS U23/U18	Wien
10-18.08	LA Sommercamp	Leibnitz
24-25.08	ÖLV Mehrkampfmeisterschaften	Niederösterreich
31.08	STLV Halbmarathonmeisterschaften	Stainz
01.09	STM Masters	Leibnitz
07.+08.09	ÖMS U16/20	Kapfenberg
14-15.09	Businesszehnkampf	Graz USZ
28.09	Kinderzehnkampf	Leibnitz
06.10	ÖM 10km & 5 km Straße	Kirchberg a.d. Pielach
13.10	ÖM & STM Marathon	Graz

**Institut für physikalische Therapie  
Gottfried Wittgruber**  
Münzgrabenstrasse 83-85, 8010 Graz  
Tel. 0316/814411 Fax 228494  
Privat und Wahlinstitut für alle Klassen  
Einzelgymnastik, manuelle Therapie,  
Lymphdrainage, Moorpackungen,  
Kryotherapie, Ultraschallbehandlungen,  
Elektrotherapie, Sportmassage, Tape-  
verbände, individuelle Übungsprogramme  
für zu Hause.





**KRAFT**

**TECHNIK**

**AUSDAUER**

**MOTIVATION**

**TEAMFÄHIGKEIT**

**HÖCHSTLEISTUNGEN**



**DAS IST DIE STEIRISCHE LEICHTATHLETIK**

**Impressum:**

STLV - Jahngasse 1 | 8010 Graz, [office@stlv.at](mailto:office@stlv.at)  
Alfred Gaar, Hannes Robier

**Redaktion & Fotos:**

Jean-Pierre Durand, Elisabeth Eberl, Alfred Gaar, Bernhard Grässler, Dietmar Hirschmugl, Thomas Iraschko, Heimo Kaspar, Stefanie Matouschek, Hannes Riedenbauer, Hannes Robier, Thomas Rossmann, Carina Schrempf, Aria Siami, Anton Wippel, Martin Zanner,